

der Presse und die Ernennung des Buchdruckers Carl Ernst Poeschel zum Ehren doktor durch die Philosophische Fakultät bekanntgab. Die Festrede hielt der Universitätsprofessor der Kunstgeschichte Dr. Theodor Heizer. Anschließend sprach in Vertretung des zum Heeresdienst einberufenen Kreisleiters Kreisamtsleiter Bürgermeister Haake. Am Abend des gleichen Tages fand eine gemeinschaftliche Großkundgebung aller im Druck und am Buche Schaffenden im Festsaal des Zoo statt, die in das traditionelle Johannisfest ausklang. Das Alte Theater brachte am 21. Juni die festliche Aufführung des Schauspiels „Gutenberg in Mainz“ von Hans Stieber und am 23. Juni die Aufführung der Tragödie „Alboin und Rosamunde“ von Walter Stang. Im Gewandhaus fand am 22. Juni die Festaufführung der „Gutenberg-Legende“ von Hans Stieber unter Leitung des Dichter-Komponisten durch den Leipziger Männerchor, Mitglieder des Stadt- und Gewandhausorchesters und Solisten der städtischen Oper statt.

Einen weiteren Höhepunkt des Leipziger Kulturlebens mitten im Kriege bildete wenige Wochen später die Eröffnung der Großen Leipziger Kunstausstellung 1940, die am 7. Juli in betont festlichem Rahmen und in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste unter Mitwirkung des Stadt- und Gewandhausorchesters und des Thomanerchores im Oberlichtsaal des Museums der bildenden Künste stattfand. Nach Begrüßungsworten des stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins bildender Künstler Leipzig e. V., Dipl.-Ing. Kurt Mäncke, hielt der Oberbürgermeister in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Verwaltungsrates des Vereins eine bemerkenswerte Ansprache, in der er, ausgehend von der Feststellung, daß nach nationalsozialistischer Weltanschauung, wie für alle Lebensgebiete, so auch für die Kunst die Rasse der höchste reale Grundwert sei, die Stellung der Kunst und die Pflichten der Künstler in der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft in grundlegenden und richtungweisenden Ausführungen behandelte. Die Ausstellung war vom 7. Juli bis 11. September geöffnet.

Von sonstigen wichtigen Ereignissen im Leipziger Kulturleben 1939/40 sind zu vermerken die erstmalige Verleihung des im Richard-Wagner-Jahr 1938 gestifteten Johann-Sebastian-Bach-Preises der Reichsmessestadt Leipzig in Höhe von 5000 RM., die im Rahmen der Leipziger Bachfeier 1939 am 1. Oktober an den Freiburger Komponisten Prof. Julius Weismann erfolgte, und die Aberreichung einer Ehrengabe in Gestalt eines ansehnlichen Geldbetrages aus der Leipziger Dichter-Stiftung an den Leipziger Dichter Wolfgang Jenker am 22. Dezember. Beide Ehrungen nahm der Oberbürgermeister persönlich vor.

Die städtischen Bühnen brachten in der Berichtszeit eine Reihe von Ur- und Erstaufführungen heraus, von denen außer den anderweit genannten hier in Würdigung der Zeitnähe der dargestellten Ereignisse und Gestalten die Erstaufführung des Schauspiels „Bis-



Einzug heimkehrender Fronttruppen am 3. Oktober 1940. Am Triumphbogen (Übergang) zwischen Rat- und Stadthaus
Aufnahme Max Strich

marks Sturz“ des heimischen Autors Dr. Walter Lange am 8. Oktober 1939 und die Erstaufführung des Schauspiels „Cavour“ von Mussolini-Forzano am 24. August 1940 im Alten Theater erwähnt seien.

Die Deutsche Bücherei wurde durch Reichsgesetz vom 18. April zur Anstalt des öffentlichen Rechts erhoben. Von den Kultur- und Wohlfahrtseinrichtungen der Reichsmessestadt bestanden in der Berichtszeit das Stadt- und Gewandhausorchester als städtisches Orchester 100 Jahre, die durch das Vermächtnis des am 2. Mai 1865 in Dresden verstorbenen Preuß. Geh.-Rats D. Friedrich August Biener ins Leben gerufene Blindenwerkstätte Leipzig 75 Jahre und der Verein Heimatdank, die städtischen Bücherhallen und die Leipziger Mädchenberufsschulen je 25 Jahre. Ferner konnte die Leipziger Feuerchutzpolizei im Jahre 1940 auf ihr 75jähriges Bestehen als Berufsfeuerwehr zurückblicken.

An wichtigen sportlichen Veranstaltungen fanden in der Berichtszeit statt am 8. Oktober 1939 das Handballländerspiel Deutschland-Dänemark in Anwesenheit des Reichsportführers von Tschammer und Osten, am 30. und 31. März 1940 die deutschen